



Landeshauptstadt
München
Gesundheitsreferat
Gesundheitsschutz
Infektionsschutz und
Pandemiebekämpfung,
SG Meldewesen

Merkblatt Kopfläuse

Was tun bei Kopfläusen?

Grundsätzlich überleben Kopfläuse nur auf dem menschlichen behaarten Kopf und sterben ohne Blutnahrung spätestens nach 3 Tagen.

> Zur Behandlung am Tag 1 nehmen Sie ein zugelassenes Arzneimittel gegen Läuse. Halten Sie sich bitte streng an die Gebrauchsanweisung, da sonst der Behandlungserfolg gefährdet ist. Bitte beachten Sie, dass die Anwendung von Läusemitteln bei Säuglingen und Kleinkindern nur nach Anweisung einer Ärztin/eines Arztes (Kinderärztin, -arzt) getätigt werden soll.

> Die meisten zugelassenen Läusemittel wirken zuverlässig gegen die lebenden Formen der Laus und **nicht oder nur bedingt** gegen die Eier in den Nissen. So können bis zum 7. bzw. 8.Tag nach der Erstbehandlung noch Larven nachschlüpfen. Deshalb sollte am Tag 9 oder 10 eine **Wiederholungsbehandlung** durchgeführt werden. Dabei werden alle Larven vernichtet, die seit der ersten Behandlung geschlüpft sind.

Medikamentöse Therapie:

Dimeticon:(ungiftiges Silikonöl):dringt in das Atemsystem der Kopfläuse und aller Entwicklungsstufen ein. Mindestens 8 Stunden einwirken lassen, kann im Säuglingsalter, in der Schwangerschaft oder Stillzeit angewandt werden.

Permethrin Lösung (Muskel-Nervengift für Parasiten, Insektizid):
wird in das feuchte Haar einmassiert und nach 30-40 min ausgewaschen.

Weitere notwendige Maßnahmen:

> Nachfolgend sollte das Haar alle 4 Tage (Tag 1, 5, 9, 13 und 17) nass mit einem **Läusekamm ausgekämmt** werden, um eventuell nachschlüpfende Larven zu entfernen. Das Verwenden einer Haarspülung (Conditioner) vereinfacht das Kämmen.

> Im Anschluss an die erste Behandlung sollten Textilien sowie Gebrauchsgegenstände, die mit Kopfhaar in Berührung kommen, **gründlich gereinigt** werden:

- Kämme und Haarbürsten in heißer Seifenlösung reinigen
- Handtücher, Unter- und Bettwäsche sowie Schlafanzüge wechseln und bei mindestens 60°C waschen
- Mützen, Schals, Decken, Fahrradhelme, Kopfkissen, Kuscheltiere und weitere Gegenstände, auf die Kopfläuse gelangt sein können, entweder ebenfalls bei 60°C

waschen oder für 3 Tage in einer gutverschlossenen Plastiktüte (bzw. für 2 Tage bei einer Temperatur unter -10°C) aufbewahren

> Untersuchen Sie **alle Familienmitglieder** auf einen möglichen Lausbefall und informieren Sie weitere Kontaktpersonen.

Weitere ausführliche Informationen und eine Anleitung zur Behandlung finden Sie auch im Internet unter:

www.kindergesundheit-info.de, www.rki.de

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an!

Telefon: 089/233-47809

Ihr Gesundheitsreferat